



Stefan Agrinz, Balthasar Brunner, Bürgermeister Gerhard Pirih, Elisabeth Huber und Gerald Schnitzer.

Neuer Defibrillator im Rathaus

Spittal ist für Notfälle gerüstet

Nach der Inbetriebnahme der Defi-Säule vor dem Schloss Porcia wurde die Stadtgemeinde Spittal im Rathaus mit einem weiteren lebensrettenden Defibrillator ausgestattet. Der nächste erste Hilfe Kurs findet am 23. Mai im Schloss Porcia statt.

„Mit dem Defibrillator ist das Zentrum unserer Stadt für Notfälle gerüstet, auch wenn die Defis hoffentlich niemals zum Einsatz kommen müssen“, sagt Bürgermeister Gerhard Pirih. In Österreich sterben jährlich rund 12.000 Menschen am plötzlichen Herztod. Ein Drittel dieser Todesfälle ereignet sich außerhalb von Krankenanstalten. Damit ist der plötzliche Herztod, bei dem in der Mehrzahl der Fälle ein primäres Kammerflimmern ohne nachweisbaren Auslöser vorliegt, die häufigste Todesart in Österreich im öffentlichen Raum.

Die Stadt Spittal als „Gesunde Gemeinde“ nimmt den neuen Defi zum Anlass, gemeinsam mit dem Roten Kreuz einen kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs mit Schwerpunkt „Wiederbelebung mit Defibrillator“ anzubieten. Dieser findet am Donnerstag, den 23. Mai, ab 18.30 Uhr im Ratsaal des Schlosses Porcia statt.

Die Stadt Spittal als „Gesunde Gemeinde“ nimmt den neuen Defi zum Anlass, gemeinsam mit dem Roten Kreuz einen kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs mit Schwerpunkt „Wiederbelebung mit Defibrillator“ anzubieten. Dieser findet am Donnerstag, den 23. Mai, ab 18.30 Uhr im Ratsaal des Schlosses Porcia statt.



Am Donnerstag, dem 25. April, laden die Dolomiten-Bank und Erich Mair, Initiator der aktuellen Ausstellung „Ludwig Heinrich Jungnickel (1881-1965) – Ein tierischer Kunstgenuss“, zur Finissage ein. An dem Abend findet auch die öffentliche Schlussziehung von weiteren 25 Jungnickel Bildern unter notarieller Aufsicht in der DolomitenBank-Galerie statt. Beginn 19 Uhr.



Wolfgang Dabernig, Astrid sowie Gerald Kubin, Michi Kurz, Hannah, Carmen und Lorena Kubin.

Spendenübergabe für besonderen Zweck

Aktivitäten und Engagement für ein neues Leben

Mit einem Spendenbetrag von insgesamt 2155 Euro unterstützen die Paralympioniken Michi Kurz und Wolfgang Dabernig Lorena Kubin aus Promeggen im Leisachtal. Sie ist von Geburt an gehbehindert. Die Paralympioniker möchten aus Dankbarkeit, ihr Schicksal nach ihren schweren Unfällen mit

Erstdiagnose Querschnittslähmung so gut gemeistert zu haben, mit ihren sportlichen Aktivitäten und Engagement allen anderen vom Schicksal betroffenen Menschen zeigen, dass man mit Mut, Willen und Disziplin das Leben neu gestalten kann und wie man über Schicksalsschläge leichter hinwegkommt.

ANZEIGE

BIKE PARADIES **HARLE** **WWW.BIKEPARADIES.AT**
TREFFEN-VILLACH HERMAGOR
KÄRNTENS GÜNSTIGSTER FACHHANDEL

Ihr E-Bike Profi!
KTM Macina Flite
Offroadtaugliches E-Rennrad, 28"
 Bosch Performance Line CX, 500 Wh
 Headstock Dämpfung
 SRAM Apex, 11 Gang, 11-42
 SRAM Apex hydr. disc

statt € 3.499,-
€ 2.990,-

Kalkhoff 24792339-442 **GIANT FOCUS** **Husqvarna**
 MO-FR 9-18 UHR SA 9-13 UHR